

DD 17 Lehreraus- und -fortbildung I (Reform)

Zeit: Mittwoch 13:40–14:40

Raum: TU PN115

DD 17.1 Mi 13:40 TU PN115

Reform der Lehrerbildung und curriculare Standards für das Fach in Physik (Beispiel Rheinland-Pfalz) — ●ANDREAS MÜLLER, WIELAND MÜLLER und OLIVER SCHWARZ — FB7/Abt. Physik, Fortstr. 7, 67434 Landau

Nach kurzem Bericht über den Stand der Reform im Allgemeinen werden einige neue Ansätze in der Physik im Besonderen zur Diskussion gestellt, u.a.:

- 1) Theoretische Physik für Lehramtskandidaten
- 2) Modul "Gebietsübergreifende Konzepte und Anwendungen"
- 3) Abstimmung mit der schulpraktischen Ausbildung.

Schließlich wird auf die wichtigsten derzeit erkennbaren Perspektiven und Probleme eingegangen.

DD 17.2 Mi 14:00 TU PN115

Lehrerbildung in den Naturwissenschaften - Ein aussichtsreiches Programm — ●ANDREAS MÜLLER, WIELAND MÜLLER und OLIVER SCHWARZ — FB7/Abt. Physik, Fortstr. 7, 76829 Landau

Es wird berichtet über ein Programm zur Verbesserung der Lehrerbildung in Physik und Biologie, das derzeit durch den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft gefördert wird. Die Hauptpunkte des Programms werden vorgestellt, u.a.: - Maßnahmen zur Abstimmung von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Bildungswissenschaften - Verstärkte Forschungsorientierung des Lehramtsstudiums, und die Stärken und Schwächen einer kritischen Betrachtung unterzogen.

DD 17.3 Mi 14:20 TU PN115

Fächergrenzen überwinden - Gemeinsame Lehre für Geistes- und Naturwissenschaften — ●MARTIN HOPP¹ und ANNE STEINER² — ¹Didaktik der Physik, LMU München — ²Didaktik der deutschen Sprache und Literatur, LMU München

Fächer übergreifendes Lernen und Arbeiten sind alte Forderungen an Schule. Eine Analyse der Schulpraxis zeigt aber, dass entsprechende Anteile fast nicht vorkommen. Dies liegt nicht zuletzt daran, dass Lehrkräfte es nicht gewohnt sind, inhaltlich zusammenzuarbeiten. Eine Veränderung hin zu einer vermehrten Kooperation der Lehrkräfte und damit zu einer Erhöhung der Anteile Fächer übergreifenden Arbeitens in der Schule muss bereits im Studium beginnen und kann am besten dadurch erreicht werden, dass entsprechende Inhalte Teil der Lehrerbildung werden. An der LMU wurden von den Autoren wiederholt Seminare angeboten, um interdisziplinäre Lernmöglichkeiten für Lehramtsstudierende zu ermöglichen. Gerade die Kombination zweier so unterschiedlicher Fächern wie Deutsch und Physik hat sich zur Verbesserung der Kooperation der Studierenden gut bewährt. Der Vortrag stellt Konzeption und Schwerpunktthemen der Lehrveranstaltungen vor und berichtet über die in ihnen gesammelten Erfahrungen.